

❖ Verlagsbuchhandlung Fr. Zillesen ❖ Berlin C 19 ❖

Ⓩ Soeben gelangt zur Ausgabe das zweite bis vierte Tausend von:

# Der Kaiser rief uns in das Feld.

Aus Siegestagen in West  
und Ost. Von Herbert Heitz

96 Seiten stark.

Geschmackvoll kartoniert.

Taschen-Format.

Je zahlreicher die Kriegsbücher erscheinen, um so notwendiger ist es, die Spreu von dem Weizen zu sondern. Das vorliegende Buch steht nach Inhalt und Ausstattung zweifellos über dem Durchschnitt. Es stammt aus der Feder eines Mannes, der als Reserveoffizier vierzehn Monate lang im Westen und Osten gekämpft hat. Man könnte die Schilderungen des Verfassers als

## Stimmungsbilder aus dem großen Kriege

bezeichnen; aber das Buch enthält weit mehr als bloße Stimmungsmalerei. Ernste und heitere Dinge aus dem Kriegerleben sind in einer charakteristischen Besonderheit geschaut und in meisterhafter Sprache, lebensvollem Bilderreichtum und fesselnder Klarheit gezeichnet. Auch die weltbewegenden Ereignisse mitten in Kampf und Sieg, in Not und Tod und tobendem Schlachtenlärm erfahren in der Auffassung des Frontsoldaten eine Vertiefung, die warme persönliche Anteilnahme erweckt.

Wer die einzelnen Kapitel gelesen, wird sich des Eindrucks nicht erwehren können, daß hier nicht schlechthin erzählt, sondern die Absicht vorliegt, ein tieferes und besseres Verstehen des gewaltigen Geschehens anzuregen. Das ist dem Verfasser, der bereits vor dem Kriege als Schriftsteller hervorgetreten ist, ohne Frage gelungen. Schon die Überschriften der einzelnen Abschnitte reizen zum Lesen:

Mobilmachung. - Ausmarsch. - Frisch vorwärts Mann für Mann. - Soldatensang. - Wenn die Kugeln pfeifen. - Die Wacht am Rhein im Schützengraben. - Ein Kaffeekonzert. - Sturmtag. - Mein Unterstand. - Skat. - Unser Fröh. - Weihnacht. - Nach dem Osten. - In den Karpathen. - Über den Dnjester. - Galizien. - Der Kampf mit dem Wasser. - Schulter an Schulter. - Wenn man schlafen will. - Bei Panjes. - Ein Tagebuchblatt. - Zwischen Krieg und Heimat.

Das erste und zweite Tausend dieses kleinen, flott geschriebenen Buches waren innerhalb weniger Wochen verkauft. Tages- und Provinzblätter brachten ausführliche Besprechungen und spaltenlange Auszüge aus dem Buch. Auch von Höchster Stelle gingen uns lobende Anerkennungen zu. Das hübsch ausgestattete und mit einem wirkungsvollen Umschlag versehene Buch eignet sich besonders auch zum Versand ins Feld. Auch Feldbuchhandlungen machen wir auf dieses Werk aufmerksam.

### Bezugspreise:

Ord. Mark 1.-, à cond. Mark -.75, bar Mark -.65

Wir bitten zu verlangen.

Berlin C 19

Verlagsbuchhandlung Fr. Zillesen